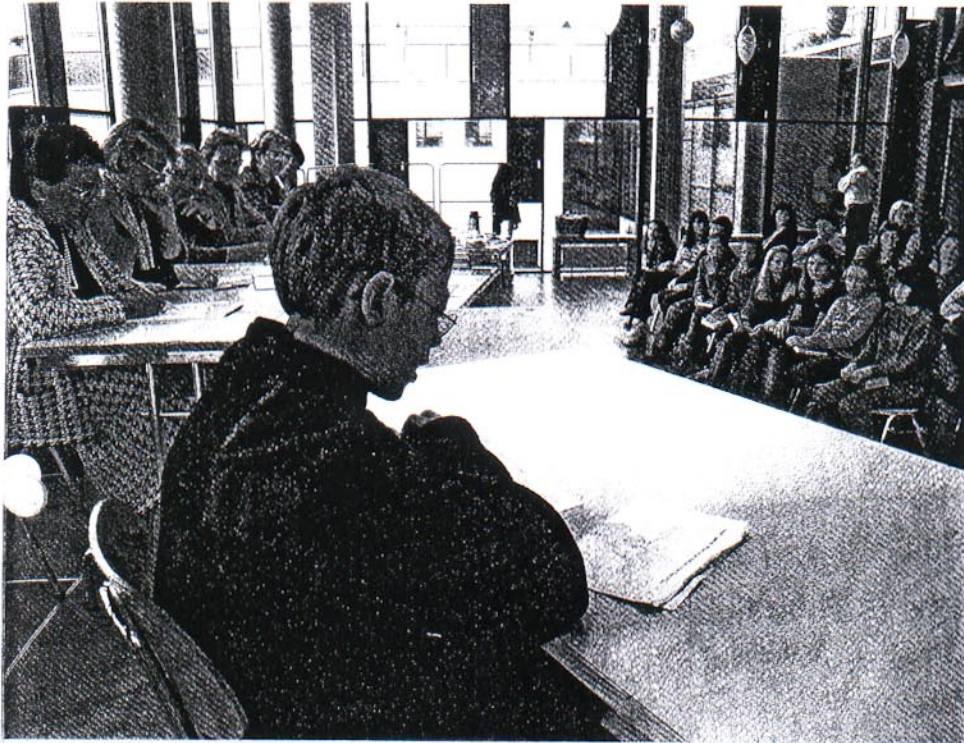


## Mit Erich Kästner zum Sieg



Manuel Mayer liest aus Kästners „Emil und die Detektive“.

Foto: Martin Fromme

Manuel Mayer hieß der Sieger der Gruppe A beim Kreisentscheid im Rheingau-Taunus-Kreis des 43. Vorlese-Wettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. Der 12-Jährige ist Schüler der Feldbergschule, der LWV-Schule für Erziehungshilfe und Kranke in Idstein.

In zwei Gruppen, nach Schulformen unterteilt, traten die Schülerinnen und Schüler im März dieses Jahres in der Limeschule in Idstein zu dem bundesweiten Wettstreit an. Auszüge aus einem selbst gewählten Buch – Manuel las aus „Emil und die Detektive“ – und ein fremder Text mussten gelesen werden. Manuel meisterte die Aufgabe mit Bravour und freute sich nicht nur über den gewonnenen Buchpreis und die Urkunde, sondern auch auf die Teilnahme am Bezirksentscheid. Auch dort gehörte er Anfang April zu den Besten, zum Sieg reichte es aber leider nicht. Trotzdem: Herzlichen Glückwunsch! (rvk)

## Ein „Netzwerk“ für Riedstadt

Eine Mitarbeiter/innenzeitung kostet etwas Geld und verlangt vor allem den Einsatz der meist nebenberuflichen Redakteure. Das wissen die Kollegen/innen des „Netzwerk“, der Zeitung des Zentrums für Soziale Psychiatrie (ZSP) Riedstadt, sehr gut. Seit fast fünf Jahren sorgen sie für die Herausgabe des drei mal jährlich erscheinenden Magazins. Anlässlich der Festveranstaltung „100 Jahre Kraft-Wärme-Kopplung im Philipps-hospital“ wurde sogar eine Sondernummer erstellt. „Netzwerk hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kommunikation unter den Mitarbeiter/innen zu verbessern,“ sagt Klaus Rinecker, einer der Gründungsredakteure. Angesichts der unterschiedlichen Arbeitsbereiche und spezialisierter Berufsfelder verhefe auch hier der oft zitierte „Blick über den Teller- rand“ zu neuen Einsichten und zu etwas mehr Verständnis untereinander.

der. Neue Mitarbeiter im ZSP sind nach kurzer Tätigkeit schon keine Unbekannten mehr. Dazu trägt Netzwerk bei: Neue Gesichter haben die Möglichkeit, sich im Heft vorzustellen. Gegenwärtig kümmern sich Sigrid Wilhelm und Doris Hemm-Junker um die Herausgabe des Mitarbeitermagazins. Gegen ein, zwei neue Mitstreiter hätten sie nichts einzuwenden. Übrigens reißt die Zeitung keine Löcher in den Etat des ZSP Riedstadt: Finanziert wird das Mitarbeitermagazin ausschließlich aus Anzeigen. (jda)



### **INFO** Weitere Informationen:

Zentrum für Soziale Psychiatrie  
Riedstadt, Klaus Rinecker,  
Tel: 0 61 58 / 1 83 – 2 20,  
EMail: rinecker@zsp-riedstadt.de



Foto: Jörg Daniel